



Sondervermögen Regionales Umsetzungskonzept

Haupt- und Finanzausschuss 21.04.2026

1. Beschlussvorschlag

Die dargestellten strategischen Schwerpunkte der Stadt Bad Dürkheim im Rahmen des Sondervermögens werden beschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt, die benannten Projekte und Themenfelder in das regionale Umsetzungskonzept des Landkreises einzubringen und im Folgenden weiter zu konkretisieren.

2. Ausgangslage: Was ist das Sondervermögen?

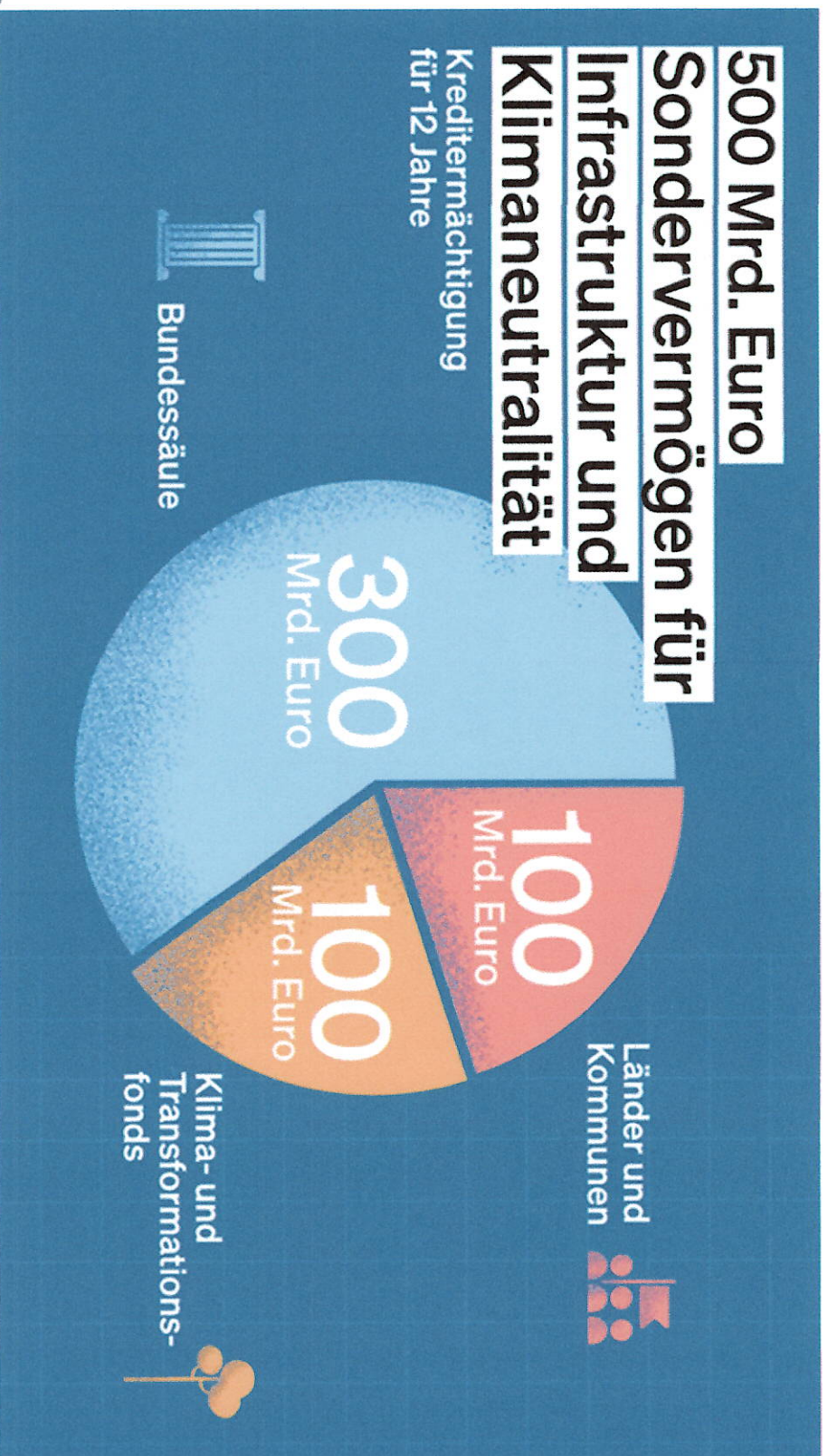


Bund stellt **500 Mrd. €** für
Infrastruktur & Klimaneutralität bereit

Ziel: **zusätzliche Investitionen**, keine
Ersatzfinanzierung

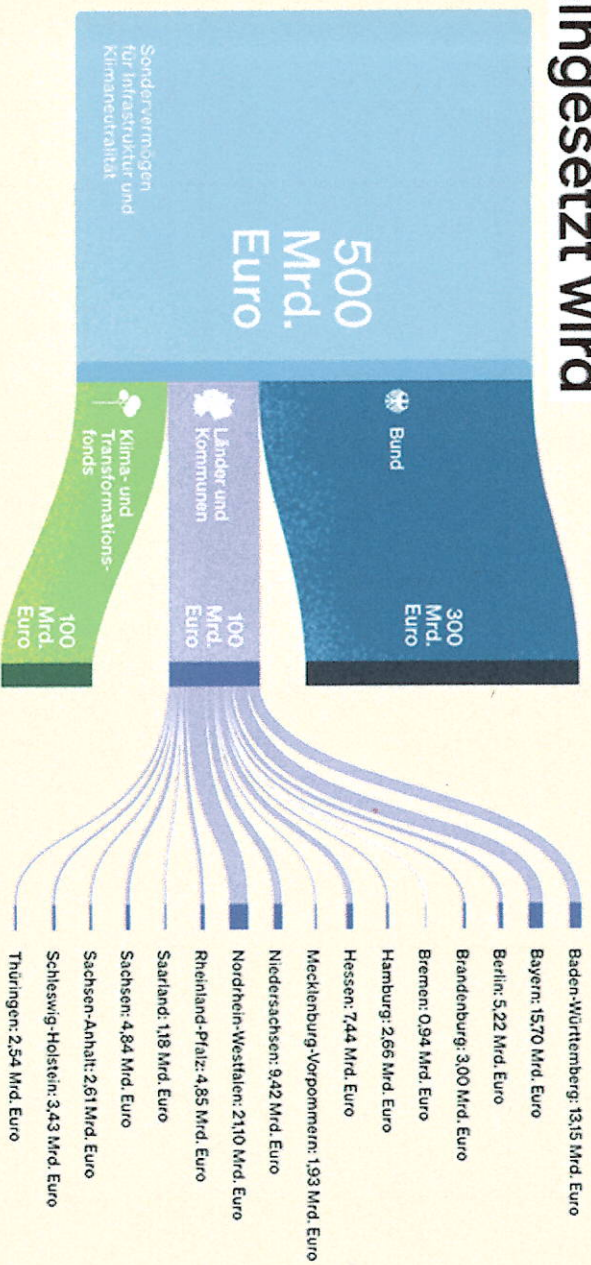
Fokus: langfristige Stärkung
öffentlicher Infrastruktur

2. Ausgangslage: Was ist das Sondervermögen?



2. Ausgangslage: Was ist das Sondervermögen?

Wie das Sondervermögen eingesetzt wird



Angaben gerundet.

Rheinland-Pfalz:
ca. **4,85 Mrd. €**

Weitergabe an Kommunen über
Regionalbudgets

Landkreis Bad Dürkheim:
rd. **114 Mio. €**

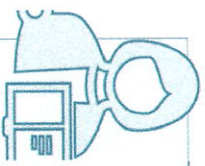
Anteil Stadt Bad Dürkheim:
rd. **10,8 Mio. € (über 12 Jahre)**

3. Anforderungen an die Projekte

- Mindestgröße: **250.000 €**
- Fokus auf: größere, strukturwirksame Maßnahmen
- Orientierung an:
 - Nachhaltigkeit
 - demografischer Entwicklung



4. Landesseitige Schwerpunkte



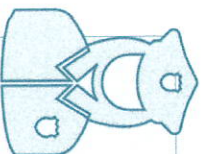
Bildung &
Betreuung



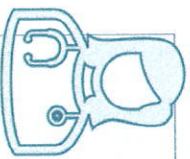
Verkehr & Mobilität



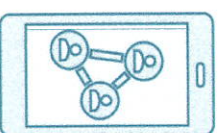
Energie / Klima /
Wärme



Bevölkerungsschutz



Gesundheit / Pflege



Digitalisierung

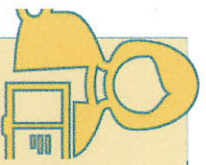
4. Zentrale Steuerung: Regionales Umsetzungskonzept

Landkreis erstellt und koordiniert

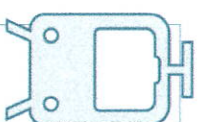
- Investitionsschwerpunkte
- strategische Ausrichtung
- Voraussetzung für Förderung:
- Projekte muss zum regionalen Konzept passen



4. Schwerpunkte Bad Dürkheim



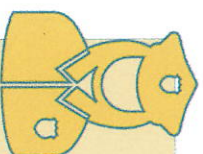
Bildung &
Betreuung



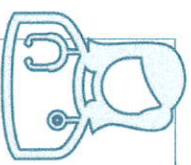
Verkehr & Mobilität



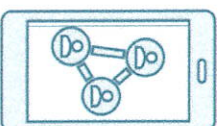
Energie / Klima /
Wärme



Bevölkerungsschutz

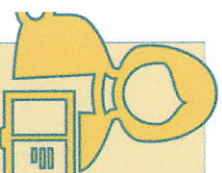


Gesundheit / Pflege



Digitalisierung

4. Schwerpunkte Bad Dürkheim



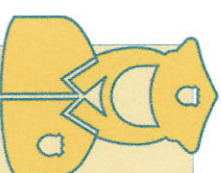
Bildung & Betreuung (40% - 4,32 Mio €)

- Ausbau und Modernisierung von Kindertagesstätten
- Umsetzung Ganztagsförderung
- Weiterentwicklung der Bildungsinfrastruktur



Energie / Klima / Wärme (20% - 2,16 Mio €)

- Energetische Sanierung kommunaler Gebäude
- Photovoltaik und technische Gebäudeausrüstung
- Maßnahmen an städtischen Liegenschaften



Bevölkerungsschutz (40% - 4,32 Mio €)

- Neubau / Erweiterung Feuerwahrerätehaus
- Hochwasser- und Starkregenschutzmaßnahmen
- Urbane Sicherheit / Zufahrtsschutz
- Flächenankauf für Feuerwehrzwecke

Einordnung Strategie

1. Abstimmung mit dem Landkreis

- Vorgehen ist mit Kreisverwaltung abgestimmt
- Einordnung: Konzept der Stadt passt sehr gut in das regionale Umsetzungskonzept

2. Strategischer Ansatz (keine Projektliste)

- keine Festlegung auf Einzelprojekte zum jetzigen Zeitpunkt
- stattdessen: Definition von Themenfeldern / Investitionskorridoren

3. Flexibilität

- viele Rahmenbedingungen aktuell noch **offen**
- konkrete Projekte zum jetzigen Zeitpunkt mit **hohem Risiko falscher Festlegungen**
- Vermeidung von „Schnellschüssen“

Strategie ermöglicht:

- spätere Priorisierung
- Anpassung an Förderbedingungen
- Reaktion auf tatsächliche Bedarfe

5. Aktueller Zeitplan

- **13.04.** Meldung von Projekten an Landkreis
- **16.04.** Bürgermeister-Dienstbesprechung
- **21.04.** HFA
- **28.04.** Stadtrat
- **17.06.** Beschluss Umsetzungskonzept im Kreistag

